

Mitteilung	8208/2026	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Eifelarchiv Mayen.Vordereifel: Jahresbericht 2025 und Archivstatistik		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Märkte		

Information:

Vorbemerkung

Die Verwaltung legt mit dieser Sitzungsvorlage den Tätigkeitsbericht des Eifelarchivs sowie aktuelle Kennzahlen der Archivstatistik vor.

Im Jahr 2025 hat das Eifelarchiv sich und seine Aufgaben in der Bürgermeisterdienstbesprechung und der Schulleiterkonferenz der Verbandsgemeinde Vordereifel vorgestellt. Dieser Jahresbericht gliedert sich nach den Aufgabenfeldern des Archivs.

Benutzung

Seit dem 01.11.2024 wird das Eifelarchiv im Umfang von 1,0 Vollzeitäquivalenten durch den Archivar Stefan Wilden betreut. Ihm stehen zwei ehrenamtliche Archivpfleger, ein Freiwilligendienstleistende/r sowie Archivhelfer aus den Reihen des Geschichts- und Altertumsvereins (GAV) zur Seite. Das Eifelarchiv ist mit Ausnahme von Feiertagen jeweils mittwochs für interessierte Besucher geöffnet.

Der im Jahr 2025 vorliegende Rückgang der externen Archivanfragen ist nach Meinung der Verwaltung darauf zurückzuführen, dass über das Internet ein freier Zugriff auf Zivil-/Personenstandsurkunden von 1798 bis zum Jahr 1888 möglich ist. Diese hatten in den Jahren zuvor einen großen Anteil der Anfragen ausgemacht. Die Besucherzahlen vor Ort dagegen sind weiter auf einem sehr hohen Niveau.

Neben den regulären Öffnungszeiten hat das Eifelarchiv im Jahr 2025 die Stolpersteinrecherchen der Carl-Burger-Schule unterstützt und gemeinsam mit dem Megina-Gymnasium Demokratietage für die Klassenstufen 9 und 10 organisiert und durchgeführt.

	Jahr	2023	2024	2025
Archivbesucher	Externe (Bürger u.a.)	219	197	268
	Interne (Verwaltung)	35	37	29
Archivanfragen	Externe (Bürger u.a.)	248	262	138
	Interne (Verwaltung)	143	156	132

Übernahme

Im Jahr 2025 haben drei Verwaltungszweige der Verbandsgemeindeverwaltung (Schulverwaltung, Standesamt und Wasser-/Abwasserwerk) und zwei Grundschulen der Stadt Mayen Unterlagen an das Eifelarchiv abgegeben. Erwähnenswert ist die Abgabe von insgesamt 443 Personenstandsbüchern des Standesamtes sowie die umfangreiche Abgabe von Unterlagen der Schulen. Bei Letzteren hervorzuheben sind die Abgaben der Schulchroniken der Ortsgemeinden Acht, Nachtsheim und Kottenheim. Außerdem wurden Schulchroniken aus Kottenheim durch die Ortsbürgermeisterin an das Archiv gegeben.

Aufbewahrung und Erschließung

An den beiden Archivstandorten Altes Arresthaus und Obertor stehen rund 1.100 laufende Meter für die Aufbewahrung von Archivalien zur Verfügung. Diese unterteilen sich in 530 Meter im Alten Arresthaus und 570 Meter im Obertor.

Durch Auslagerungen von Zeitschriften der Rats- und Ausschussprotokolle im Umfang von 10 laufenden Metern vom Standort Altes Arresthaus an den Standort Obertor konnte im Alten Arresthaus die belegte Regalfläche trotz Neuzugängen weitestgehend gleichgehalten werden. Daneben wurde im Obertor die alte Pfarrbibliothek der Pfarrei St. Clemens mit einem Umfang von rund 65 laufenden Metern aufgenommen. Weitere Belegungszahlen für das Obertor liegen noch nicht vor, da der Großteil der dort inzwischen eingelagerten Archivalien noch in Bearbeitung ist.

Archivgebäude Altes Arresthaus			
laufende Meter	belegt	frei	gesamt
gesamt	492	38	530
erschlossen	368	-	-
nicht erschlossen	134	-	-
	Stadtarchiv	VG-Archiv	GAV-Archiv + Fremdarchive
erschlossen	170	122	66
nicht erschlossen	90	20	24
gesamt	260	142	90

Archivgebäude Obertor			
laufende Meter	belegt	frei	gesamt
gesamt	k.A.	k.A.	570
erschlossen	75	-	-
nicht erschlossen	k.A.	-	-
	Stadtarchiv	VG-Archiv	GAV-Archiv + Fremdarchive
erschlossen	10	0	65
nicht erschlossen	0	0	k.A.
gesamt	10	0	k.A.

Erschließung

Die Zeitungsbestände des Eifelarchivs konnten im Sommer 2025 durch die FSJ'lerin Rebecca Frank abschließend bearbeitet werden. Leider müssen die ältesten aus dem 19. Jahrhundert aus Gründen der Bestandserhaltung für die Benutzung gesperrt werden. Seitens des Landesbibliothekszenentrums Rheinland-Pfalz wurde Interesse signalisiert diese zu digitalisieren und auf dem landeseigenen Bibliotheksportal online bereitzustellen.

Für die oben genannten Eingänge von Schulunterlagen wurden Archivbestände für die jeweilige Ortsgemeinde angelegt, in der die jeweilige Schule ansässig ist beziehungsweise in Fällen von geschlossenen Schulen ansässig war. Für die Unterlagen des Standesamtes wurden auf Grund des Provenienzprinzips die Bestände 312,1 (StAmt Virneburg) und 312,2 (StAmt Mayen-Land/Vordereifel) angelegt.

Sicherung und Erhaltung

Aufgabe des Archivs ist es, Unterlagen von bleibendem Wert zu sichern, nutzbar zu machen und zu erhalten (Bestandserhaltung und Konservierung).

Im Berichtszeitraum wurden drei Urkunden von Städtepartnerschaften der Stadt Mayen durch die Restauratorin Holly konservatorisch behandelt. Bei zwei Urkunden wurden eine säurefreie Rückwand angebracht und bei einer Urkunde wurde das ausgeblasste Schriftbild nachgezogen.